

ESTONIA vs LUXEMBOURG 110-71 (28-20/28-19/23-19/31-13)

Luxembourg

Schreiner 3 Punkte/1 Dreier (4 Assists)

Mossong 5/1 (7 Rebounds)

Diederich 5/1

de Jonge 2/0

Schmitz 9/0 (4 Assists)

Bausch 18/4 (9 Rebounds/5 Assists)

Brück 6/0

Hetto 14/2

Marcus Noémie 0/0

Wagener Rachel 2/0

Marcus Nadia 2/0

Putz 5/0

Leider konnte die Mannschaft heute in der Verteidigung nicht an die Leistung gegen die Schweiz anknüpfen. Gleich zu Anfang spielte Estland sehr physisch mit einigen harten Kontakten. Davon zeigte sich unsere Mannschaft beeindruckt. Sowohl im 1-1 als auch in den Rotationen waren wir immer einen Schritt zu langsam. Das bekamen wir erst im dritten Viertel in den Griff und da wäre auch ein besseres Ergebnis möglich gewesen - kein Sieg. Wir haben uns deswegen, im Hinblick auf das Spiel am Sonntag, entschieden, im 4. Quarter sehr viel zu wechseln, was der Abstimmung logischerweise nicht zugute gekommen ist. Beste luxemburgische Spielerin war Jill Bausch, die wg des Fehlens der Point Guards auf der Position 1 spielen musste.

LUXEMBOURG vs ALBANIA, Sonntag 05.06.2011, 19h30 Coque/Arena

Das Spiel am Sonntag wird kein "Selbstläufer". Unsere Mannschaft hat mit der Reise und dem Spiel in Estland einen erheblichen Mehraufwand betrieben als die Albanerinnen tun mussten. Sie waren während der Woche spielfrei und reisen schon am Freitagmorgen nach Luxemburg (wir landen erst um 22h00 auf dem Airport Findel von unserem Spiel in Tallinn). Dadurch haben sie genügend Zeit sich ausgeruht auf das Spiel am Sonntag vorzubereiten. Auch das Gesicht der albanischen Mannschaft hat sich verändert. Leistungsträgerinnen aus früheren Tagen wurden reaktiviert - neue, junge Spielerinnen sind zum Team gestoßen. Unser Team wird alle Reserven aufbringen müssen, um das Spiel erfolgreich zu gestalten und hofft auf die Unterstützung der hoffentlich zahlreichen Zuschauer.